



PORSCHE

Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen

Exklusive Neuauflage des Porsche 935

Stuttgart. Porsche hat im Rahmen der historischen Motorsportveranstaltung Rennsport Reunion auf dem Laguna Seca Raceway den neuen 935 vorgestellt. Der 515 KW (700 PS) starke Rennwagen, dessen Karosserie an den legendären Porsche 935/78 erinnert, wird in einer Kleinserie von 77 Stück gefertigt. „Dieses spektakuläre Auto ist das Geburtstagsgeschenk von Porsche Motorsport an die Fans in aller Welt“, sagt Dr. Frank-Steffen Walliser, Leiter Motorsport und GT-Fahrzeuge. „Da das Auto nicht homologiert ist, mussten Ingenieure und Designer nicht den üblichen Reglements folgen und konnten sich dementsprechend frei entfalten.“

Die Technik des Rennwagens für Clubsport-Veranstaltungen und private Rennstrecken-Trainings basiert auf dem Hochleistungssportwagen 911 GT2 RS. Wie bereits beim historischen Vorbild wurden grosse Teile der Karosserie durch Anbauteile aus Kohlefaser-Verbundwerkstoff (CFK) ersetzt beziehungsweise ergänzt. Mit seinem stromlinienförmigen Heck erstreckt sich der 935 auf eine Länge von 4,87 Meter. In der Breite misst der exklusive Clubsport-Renner 2,03 Meter.

Die spektakuläre Aerodynamik ist eine komplette Neuentwicklung und eine Hommage an den Le-Mans-Rennwagen Porsche 935/78, der von den Fans aufgrund seiner langgestreckten Form, der massiven Verbreiterungen und der Grundfarbe weiss „Moby Dick“ genannt wurde. Die markanten Radhausentlüftungen auf den vorderen Kotflügeln, die auch beim GT3-Kundensportfahrzeug 911 GT3 R zu finden sind, erhöhen

den Abtrieb an der Vorderachse. Der 1.909 Millimeter breite und 400 Millimeter tiefe Heckflügel sorgt für die aerodynamische Balance.

Viele Details des Exterieurs zitieren erfolgreiche Fahrzeuge aus der hauseigenen Motorsport-Geschichte: Während die aerodynamisch verkleideten Felgen an die des 935/78 erinnern, sind die LED-Rückleuchten in den Endplatten des Heckflügels an den LMP1-Renner 919 Hybrid angelehnt. Die Aussenspiegel stammen vom aktuellen Le Mans-Sieger 911 RSR, die exponierten Abgasendrohre aus Titan sind dem Porsche 908 aus dem Jahr 1968 nachempfunden.

Diese Zitate setzen sich im Cockpit fort. Der Wählhebel des Getriebes ist in Schichtholz-Optik gestaltet und erinnert an Rennmodelle wie den 917, den 909 Bergspyder oder den Supersportwagen Carrera GT. Das Carbon-Lenkrad und das dahinterliegende Farbdisplay übernimmt der 935 vom 911 GT3 R des Modelljahres 2019. Ein massiver Sicherheitskäfig gewährleistet in Verbindung mit einem Rennschalensitz und Sechspunkt-Gurten maximale Sicherheit. Ein zweiter Sitz für die Beifahrerseite ist optional erhältlich. Eine Klimaanlage sorgt für eine optimale Innenraumkühlung.

Angetrieben wird der neue 935 von einem hochmodernen 3,8-Liter-Sechszylinder-Boxermotor mit Biturboaufladung, der weitgehend identisch ist mit dem Hochleistungs-Serienaggregat des strassenzugelassenen 911 GT2 RS. Die Kraft des Heckmotors wird mittels eines Siebengang Porsche Doppelkupplungsgetriebes (PDK) mit starrer Aufhängung an die 310 Millimeter breiten Hinterräder übertragen. Wie bei den GT-Strassenmodellen des 911 betätigt der Fahrer zum Schalten der Gänge griff-günstig platzierte Wippen am Lenkrad. Die 911-typische Gewichtsverteilung sorgt für ein hervorragendes Traktions- und Bremsverhalten. An der Vorderachse sorgen Sechskolben-Aluminium-Monobloc-Rennbremssättel in Kombination mit innenbelüfteten und geschlitzten Stahlbremsscheiben mit 390 Millimeter Durchmesser für hervorragende Verzögerungswerte. An der Hinterachse sind Vierkolben-Sättel und 355-Millimeter-Scheiben verbaut.

Wie der strassenzugelassene 911 GT2 RS verfügt der 1.380 Kilogramm leichte 935 über das Fahrstabilitätssystem PSM (Porsche Stability Management) inklusive Traktionskontrolle sowie ein Antiblockiersystem (ABS). Die Fahrassistenzsysteme lassen sich mit Hilfe eines sogenannten Map-Schalters auf der Mittelkonsole in Abhängigkeit von der jeweiligen Fahrsituation separat verstellen oder komplett abschalten.

Der neue Porsche 935 kann ab sofort zu einem Preis von 701.948 Euro zuzüglich länderspezifischer Mehrwertsteuer bestellt werden. Die Kunden erhalten ihre Fahrzeuge ab Juni 2019 im Rahmen exklusiver Auslieferungs-Events.

Technische Daten Porsche 935 (Typ 991, Gen 2)

Konzept:

- Einsitziges seriennahes, nicht homologiertes Rennfahrzeug.
- Basis: Porsche 911 GT2 RS (991.2)

Gewicht/Masse:

- Gewicht: ca. 1.380 kg
- Länge: 4.865 mm
- Breite: 2.034 mm (inkl. Seitenspiegel)
- Gesamthöhe: 1.359 mm
- Radstand: 2.457 mm

Motor:

- Wassergekühlter 6-Zylinder-Aluminium-Biturbo-Boxermotor in Hecklage und starrer Aufhängung; 3.800 cm³; Hub 77,5 mm; Bohrung 102 mm; ca. 515 kW (700 PS)
- 4-Ventil-Technik mit Nockenwellenverstellung und Ventilhubabschaltung Vario-Cam Plus
- Elektronisches Motormanagement (Continental SDI 9)
- 100-Zellen Metallkatalysator nach DMSB
- Endschalldämpfer mit Doppelendrohr in mittiger Anordnung im Heritage-Design

Kraftübertragung:

- 7-Gang PDK-Getriebe mit starrer Aufhängung und kurzen Schaltwegen
- Zweimassenschwungrad
- Interne Druckölschmierung mit aktiver Ölkühlung
- Rennsport-optimierte Differentialsperre

Karosserie:

- Gewichtsoptimierte Rohkarosse in Aluminium-Stahl-Verbundbauweise mit CfK Anbauteilen zur Verbesserung der Aerodynamik sowie der Stabilität
- Heckflügel mit in Sideplates integriertem Leuchtenkonzept
- Vergrösserte Lufteinlässe mit integrierten LED-Hauptscheinwerfern im 4-Punkt-Design
- abnehmbare Dachluke gemäss FIA Art. 275a
- aerodynamik-optimierte Aussenspiegel
- 115 Liter FT3 Sicherheitstank mit „Fuel-Cut-Off“ Sicherheitsventil gemäss FIA Art. 253 im Vorderwagen, optional mit Schnellbetankungskupplung
- eingeschweisster Sicherheitskäfig
- Rennschalensitz Recaro mit Längsverstellung und Padding System gemäss FIA Standard 8862/2009
- 6-Punkt Sicherheitsgurt
- Drei-Stempel Lufthebeanlage
- Feuerlöschanlage mit elektronischer Auslöseeinheit

Fahrwerk:

VA: McPherson-Federbein; Steifigkeitsoptimierter Schmiedelenker mit Hochleistungsgelenklager Rad-Zentralverschluss; Rennsport 3-Wege-Stossdämpfer, Verstärkte Spurstange; Elektromechanische Servolenkung mit variabler Lenkübersetzung; Schwertstabilisator

HA: Leichtbau-Mehrlenkerachse mit Unibal-Gelenken; Rennsport 3-Wege-Stossdämpfer, Verstärkte Spurstange; Schwertstabilisator

Bremsen:

Bremsssystem:

- Zwei getrennte Bremskreise für Vorder- und Hinterachse; Waagebalken-Balance-Regulierung.

VA:

- Sechskolben-Aluminium-Monobloc-Rennbremsattel mit „Anti-Knock-Back“ Kolbenfedern; Stahlbrems scheiben, innenbelüftet mit 380 mm Durchmesser; Rennbremsbeläge; optimierte Bremsluftführung

HA:

- Vierkolben-Aluminium-Monobloc-Rennbremsattel mit „Anti-Knock-Back“ Kolbenfedern; Stahlbrems scheiben, innenbelüftet mit 355 mm Durchmesser; Rennbremsbeläge; optimierte Bremsluftführung

Elektrik:

- Kombiinstrument bestehend aus COSWORTH ICD mit integriertem Datenlogger, Sport-Chrono-Uhr und Ladedruckanzeige in historischem Look
- CfK-Multifunktions-Lenkrad mit Pit Speed Limiter und Schnelltrennkupplung
- Fahrstabilitätssystem PSM (Porsche Stability Management) mit ABS, Traction Control und Electronic Stability Control vollständig abschaltbar
- Mittelkonsole mit Mapschalter für Einstellung ABS, ESC, TC und Wechsel zwischen voreingestellten Reifenumfängen
- Porsche Track Precision Race App
- Integrierter Laptrigger
- Leichtbau Lithium-Ionen (Li-Fe-Po-) Batterie, 60 Ah, auslaufsicher mit Position im Beifahrerfussraum
- Not-Aus-Schalter Cockpit und Frontscheibenrahmen links aussen
- Reifendruckkontrollsystem (RDK)
- Klimaanlage

Felgen/Bereifung:

VA: Einteilige Leichtmetall-Schmiedefelgen
 11,5J x 18 ET 15,3 mit Zentralverschluss; Michelin Transportbereifung
 29/65-R18

HA: Einteilige Leichtmetall-Schmiedefelgen
 13J x 18 ET -10 mit Zentralverschluss; Michelin Transportbereifung
 31/71-R18

Farbe:

Achatgrau-Lack auf Wasserbasis; Optional: Martini-Livery

Fahrzeugpreis:

701.948 Euro zzgl. länderspezifischer MwSt. Auslieferung ab Juni 2019

911 GT2 RS: Kraftstoffverbrauch kombiniert 11,8 l/100 km; CO2-Emission 269 g/km

GO

***Hinweis:** Foto- und Videomaterial zum neuen Porsche 935 steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.ch> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Motorsport Media Guide haben Sie unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.*

